Ein Wohnmobil ist schnell überladen

Moderne Reisemobile sind Raumwunder. Es passt viel rein. Deshalb: aufs Übergewicht achten!

Standard-Reisemobil

Leermasse ca. **3.000** kg

maximale Zuladung ca. **500** kg !

+75* kg

Fahrerin + Beifahrer

* in der Leermasse des Fahrzeugs sind 75 kg als Standard für Fahrer(in) schon beinhaltet, deshalb hier nur Gewicht des Beifahrers

Technik an Bord – da wird es pfundig*

• Stahlräder 16“ statt 15“	16 kg
• Fahrerhaus-Klimaanlage Fiat	18 kg
• Kühlschrank 150 l + Backofen statt 100 l	20 kg
• Reserverad	30 kg
• Automatikgetriebe Fiat	18 kg
• Fahrradträger	10 kg
• Kurbel-Heckstützen	10 kg
• Markise	30 kg
• Gasflaschen-Auszug	10 kg
• Rückfahrkamera inklusive Monitor	6 kg
• LED-Flachbildschirm 24“ mit Wandhalt.	13 kg
• Satellitenanlage	28 kg
• Solaranlage 2 x 100 Watt	20 kg
• Hubbett mit elektrischer Betätigung	65 kg
• Teppichboden Fahrerhaus + Wohnraum	10 kg

* Beispiele aus Katalogen von Carthago, Hymer, Malibu

+304 kg

-202 kg

Das spart Gewicht

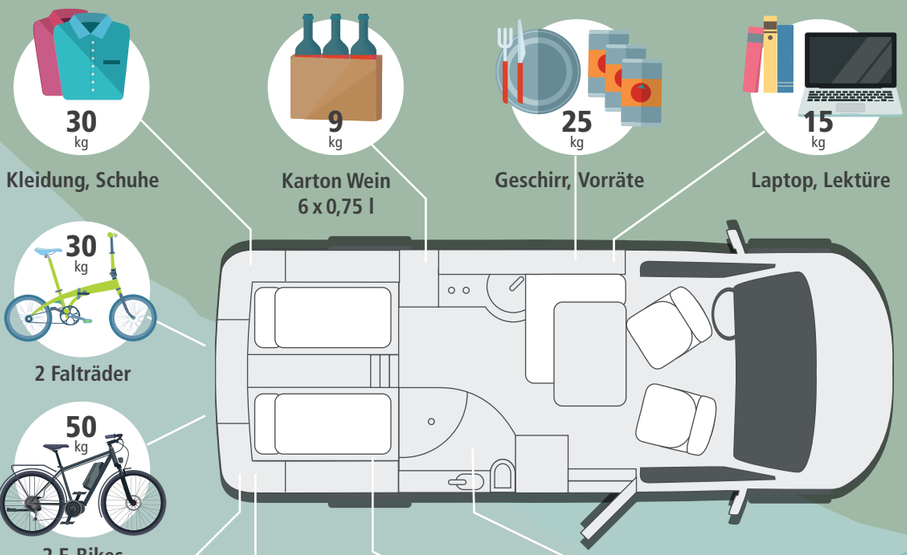
Leichtes Material wählen

• Räder: Aluminium statt Stahl	-8 kg
• Gasflaschen 2 x 11 kg Alu statt Stahl	-22 kg
• Lithium-Ionen-Bordbatterie	-12 kg
• Pannenset statt Reserverad	bis zu -30 kg

Verhalten ändern

• Vorräte vor Ort einkaufen	
• Campingplatznutzer benötigen keinen vollen Wassertank, 20 l statt 120 l	-100 kg
• Sommerurlauber benötigen nur eine Gasflasche statt zwei	bis zu -30 kg

Urlaubsgepäck muss auf die Waage

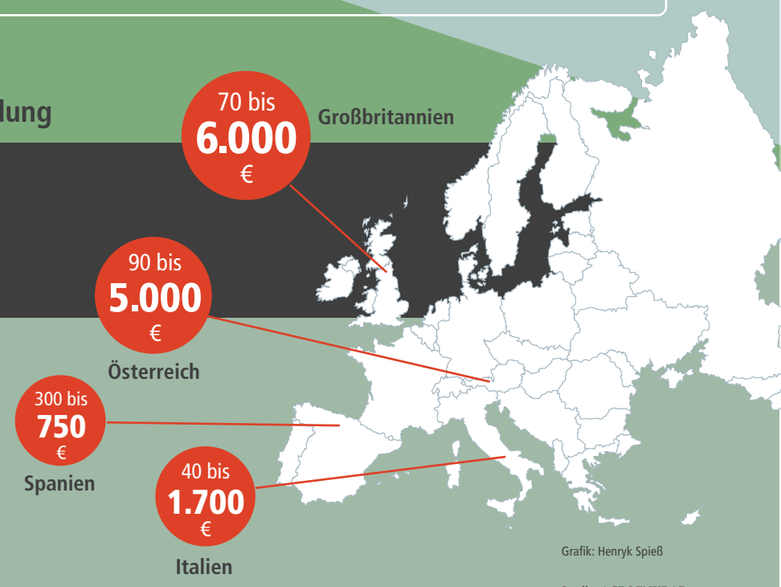


+214 kg

Hohe Strafen bei hoher Überladung

Erst über 20 Prozent Mehrgewicht gibt es in Deutschland, neben 95 Euro Strafe, einen Punkt in Flensburg. Darunter gilt Überladung als Ordnungswidrigkeit.

Anders im Ausland: Bei extremer Überladung sind die Strafen hoch. Viele Staaten gewähren keinerlei Toleranz bei der 3,5-Tonnen-Grenze. Schon bei geringem Übergewicht muss das Wohnmobil abgestellt und abgespeckt werden.



Grafik: Henryk Spieß

Quelle: ACE LENKRAD